Amtsgericht Nürnberg
Abteilung für Immobiliarvollstreckung
Az.: 3 K 226/25 Nürnberg, 29.07.2026

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 21.01.2027	**08:30 Uhr**	**216, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Nürnberg, Flaschenhofstr. 35, 90402 Nürnberg**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Schwabach von Ottersdorf

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Ottersdorf	1006	Ackerland, Grünland	Mühlwiesen	0,5025	740
2	Ottersdorf	1012	Ackerland, Grünland	Mühlwiesen	0,2172	740
3	Ottersdorf	1015	Grünland	Mühlwiesen	0,1770	740
4	Ottersdorf	1023	Grünland	Mühlwiesen	0,2792	740
5	Ottersdorf	1013	Ackerland, Grünland	Mühlwiesen	0,1115	740
6	Ottersdorf	1007	Ackerland	Mühlwiesen	0,0750	740

Lfd. Nr. 1
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
unbebautes Grundstück - Mühlwiesen -, Ackerland, Grünland, Flstk. 1006 zu 5.025 m²;

Verkehrswert: 23.000,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
unbebautes Grundstück - Mühlwiesen -, Ackerland, Grünland, Flstk. 1012 zu 2.172 m²;

Verkehrswert: 8.000,00 €

Lfd. Nr. 3
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
unbebautes Grundstück - Mühlwiesen -, Ackerland, Grünland, Flstk. 1015 zu 1.770 m²;

Verkehrswert: 2.000,00 €

Lfd. Nr. 4
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
unbebautes Grundstück - Mühlwiesen -, Grünland, Flstk. 1023 zu 2.792 m²;

Verkehrswert: 8.000,00 €

Lfd. Nr. 5
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
unbebautes Grundstück - Mühlwiesen -, Ackerland, Grünland, Flstk. 1013 zu 1.115 m²;

Verkehrswert: 4.000,00 €

Lfd. Nr. 6
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
unbebautes Grundstück - Mühlwiesen -, Ackerland, Flstk. 1007 zu 750 m²;

Verkehrswert: 2.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.09.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.